

RUNTER- FAHREN

Atomausstieg ohne Wenn und Aber!

Wir stellen uns gegen einen Weiterbetrieb der Atomkraftwerke in Deutschland. Alle AKW müssen spätestens am 31.12.2022 abgeschaltet werden.

Die Stromversorgung ist im kommenden Winter selbst unter extremen Bedingungen gesichert. Jede Form des Weiterbetriebs eines AKWs - ob als sogenannter Reserve- oder Streckbetrieb - ist überflüssig und blockiert den Ausbau der dringend benötigten erneuerbaren Energien. Gegen jeglichen Betrieb eines AKW gibt es mehr als 100 gute Gründe.

Mit dem Atomausstieg wurde nach dem Super-GAU von Fukushima im harten Ringen ein parteipolitischer Minimalkonsens erzielt, den die breite Anti-AKW-Bewegung nur zähneknirschend hingenommen hat. Nun soll dieser lange hinausgezögerte „Ausstieg“ im letzten Moment zurückgenommen werden, indem ausgerechnet der Riss-Reaktor Neckarwestheim sowie der Leck-Reaktor Isar II nicht wie geplant am 31.12.2022 vom Netz gehen. Die Alterungsschäden dieser seit Jahren minimal sicherheitsüberprüften Anlagen nehmen täglich zu und mit ihnen die Gefahr für einen schweren Störfall.

Wir sind nicht bereit, dieses Risiko länger zu tragen und stellen uns entschieden quer!

Wir wollen die Verantwortlichen daran erinnern, dass der gesellschaftliche Konflikt um die Atomkraft mit dem Zurücknehmen des vereinbarten Ausstiegs wieder aktuell wird. Die Anti-AKW-Bewegung wird sich gegen den lebensbedrohlichen Betrieb von Atomanlagen einsetzen - notfalls mit massenhaftem Zivilem Ungehorsam.

RUNTER- FAHREN

Atomausstieg ohne Wenn und Aber!

Wer wir sind...

Einige von uns kommen aus früheren Organisationsstrukturen von X-tausendmal quer gegen Castor-Transporte ins Wendland, andere aus der Klimagerechtigkeitsbewegung, viele von uns sind seit Jahrzehnten in lokalen Anti-Atom-Initiativen engagiert. Uns vereint der entschlossene Wille, den Plänen von Teilen der Bundesregierung eine hör- und sichtbare Stimme entgegenzusetzen. Zusammen mit Euch!

Was wir tun werden...

Am Samstag, den 26.11.22. werden wir das AKW Isar II und das AKW Neckarwestheim gewaltfrei blockieren. Dies ist eine erste Warnblockade. Sollte der Atomausstieg aufgekündigt werden, folgen weitere. Wir haben gemeinsam Wackersdorf, Stendal und Gorleben verhindert. Wir werden jetzt auch noch den Betrieb der letzten AKW beenden.

Wenn du dabei sein möchtest...

- Reserviere Dir das ganze Wochenende vom 25. bis 27.11. für Vorbereitung, Blockade und Nachbereitung.
- Trag dich in unseren Infoverteiler ein, damit Du auf dem Laufenden bleibst.
- Erzähle anderen Menschen von dieser Blockade.

Lasst uns gemeinsam auf der Straße den Atomausstieg erkämpfen.

Eine Erinnerung an dieser Stelle... für die Anti-AKW-Bewegung galt und gilt: Rechtsextreme haben in unseren Reihen nichts verloren!

Kontakt:

atom-stopp@mailbox.org
oder 05844-9762498